

## Southampton

Seit jeher spielte der Hafen von Southampton eine zentrale Rolle. Im Mittelalter schifften sich die Kreuzritter – unter ihnen Richard Löwenherz – ein, später brachen die Pilgerväter mit der *Mayflower* in die Neue Welt auf und auch für die *Titanic* war Southampton der Ausgangspunkt zu ihrer tragischen Jungfernfahrt.

Southampton liegt auf einer Halbinsel am Ende einer schmalen, langen Bucht, die in den Solent mündet. Zusammen mit Portsmouth bildet Southampton den größten städtischen Ballungsraum an der englischen Südküste. Seit kurzem haben beide Hafenstädte sogar eine gemeinsame telefonische Vorwahl. Wer aus dem Westen nach Southampton reist, dem fallen sofort die riesigen modernen Dockanlagen auf, die sicherlich wenig einladend wirken. Zusammen mit dem Kabel- und Maschinenbau sind die Docks noch immer der größte Arbeitgeber der Stadt. Der Transatlantik-Passagierverkehr spielt zwar längst keine große Rolle mehr, doch ist Southampton immer noch der Stammsitz der Reederei Cunard, zu deren Flotte auch das einst größte Passagierschiff der Welt, die *Queen Elizabeth 2*, gehörte. Doch keine Sorge, als Universitätsstadt bietet Southampton viel Freizeitvergnügen für jüngere Semester. Überall in der Stadt gibt es Discos, Bars und Kneipen mit viel Live-Musik, die zu ausgedehnten Streifzügen durch das Nacht- und Kulturleben einladen. Zum Einkaufen locken die als Fußgängerzone angelegte Above Bar Street und die High Street, in deren Boden historische Erinnerungstafeln eingelassen sind.

### Geschichte

Schon die Römer hatten sich im heutigen Stadtteil Bitterne niedergelassen, die Sachsen nannten die Siedlung *Hamwic* oder *Hamptun* und gaben der Stadt so ihren Namen. Die Normannen

errichteten um den Hafen eine Mauer, die dann im 14. Jahrhundert bis zu einer Höhe von 12 Metern aufgestockt wurde, um drohende französische Angriffe besser abwehren zu können. Diese teilweise noch erhaltene Stadtmauer und einige schöne Fachwerkhäuser lassen das ehemalige Stadtbild erahnen, das in den letzten Jahrzehnten zusehends verschwunden ist. Was nicht im deutschen Bombenhagel zu Bruch gegangen ist (30.000 Bomben zerstörten 4000 Häuser), fiel in der Nachkriegszeit einer katastrophalen städtischen Baupolitik zum Opfer, die erst in den letzten Jahren mit modernen Baumaßnahmen in der Altstadt ein wenig korrigiert wurde. Bei einem Spaziergang um die Town Walls kommt man an sieben Stadttoren vorbei. Das eindrucksvollste ist das Bargate am nördlichen Ende der High Street; es wurde früher als Rathaus und Gefängnis genutzt. Der Überseehandel stellte bereits damals eine wichtige Einkommensquelle für die städtische Wirtschaft dar. So verwundert es auch nicht, dass sich die Pilgerväter gerade hier, am Zusammenfluss von Itchen und Test, auf der *Mayflower* einschifften, um über Plymouth nach Amerika aufzubrechen. Southampton war auch der Hafen, von dem aus die *Titanic* am 10. April 1912 ihre Jungfernfahrt startete, die bekanntlich nicht sehr lange dauerte.

### Sehenswertes

**Seacity Museum:** Southampton hat eine lange maritime Geschichte. Das 2012 eröffnete Museum erinnert aber



Das Bargate von Southampton

vor allem an die Titanic, die am 10. April 1912 den Hafen von Southampton verließ, um zu ihrer verhängnisvollen Atlantiküberquerung aufzubrechen. Eine interessante multimediale Ausstellung erinnert an den Untergang der Titanic, wobei der Fokus vor allem auch auf das Leben an Bord und auf die 897 Besatzungsmitglieder gerichtet wird. Anhand von sechs Personen wird die Geschichte lebendig dargestellt, neben interaktiven Displays gibt es auch Interviews mit den Überlebenden sowie historische Dokumente und eine Uhr, die genau beim Untergang stehen geblieben ist. Eine andere Abteilungsabteilung schildert Southampton als „Gateway to the World“, wobei Emigration und Immigration im Vordergrund stehen.

■ Havelock Road. Tgl. 10–17 Uhr. Eintritt £ 8.50, erm. £ 6.50, Familien £ 25. [www.seacitymuseum.co.uk](http://www.seacitymuseum.co.uk).

**St Michael's Church:** Die kurz nach der normannischen Eroberung errichtete Kirche ist das älteste Bauwerk von

Southampton. Sehenswert ist ein aus dem 12. Jahrhundert stammendes Taufbecken aus Tournai-Marmor.

■ St Michael's Square. Tgl. 11–16 Uhr.

**Medieval Merchant's House:** In England sowie in ganz Europa gibt es nur noch wenige spätmittelalterliche Fachwerkhäuser. Aus diesem Grund ist das im Jahre 1290 erbaute Kaufmannshaus in Southampton eine Rarität, die trotz mehrfacher Beschädigung (zuletzt im Zweiten Weltkrieg) bis in unsere Zeit erhalten geblieben ist. Das Haus wurde aufwendig renoviert und ist im Stil des 13. Jahrhunderts mit bunten Möbeln und Wandbespannungen eingerichtet. Im Rahmen einer Audioführung erhält man interessante Einblicke in das Alltagsleben einer wohlhabenden Kaufmannsfamilie im Spätmittelalter.

■ 58 French Street. April bis Okt. Sa und So 11–16 Uhr. Eintritt £ 4.50, erm. £ 4.10 oder £ 2.70 (EH).

**Tudor House Museum and Garden:** Das im typischen Tudor-Stil gehaltene Fachwerkhaus mit seinen senkrecht

verlaufenden Balken wurde 1495 errichtet; es beherbergt ein Museum, dessen Räume im Stile des 16. bis 19. Jahrhunderts eingerichtet sind. Mithilfe originaler Gegenstände wird das Leben einer Familie im Viktorianischen Zeitalter nachgestellt. Neben den Ausstellungen zur Lokalgeschichte lohnt noch ein Blick auf den nach historischen Vorbildern angelegten Kräutergarten; zudem gibt es ein Museumscafé.

■ St Michael's Square. Sa und So 10–17 Uhr, Mo–Do 10–15 Uhr. Eintritt £ 5, £ 4. [www.tudorhouseandgarden.com](http://www.tudorhouseandgarden.com).

**City Art Gallery:** Ein Besuch der hochkarätigen städtischen Galerie sollte nicht versäumt werden. Neben Werken von Michelangelo und Leonardo da Vinci (Leihgaben von Windsor Castle)

sowie Gemälden von englischen Klassikern wie Gainsborough und Reynolds gehören auch Werke moderner Maler wie Graham Sutherland und Paul Nash zum Fundus der Galerie.

■ North Guild Arts Complex, Commercial Road. Tgl. außer So 10–15 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Eintritt frei! [www.southamptoncityartgallery.com](http://www.southamptoncityartgallery.com).

**Netley Abbey:** Netley ist ein Vorort von Southampton, etwa fünf Kilometer südöstlich am Southampton Water gelegen, dessen größte Attraktion die Ruinen einer 1239 gegründeten Zisterzienserabtei sind. Seit den Zerstörungen während der englischen Reformation blicken nur noch imposante Fassaden gen Himmel und erinnern an den klösterlichen Geist, der das strenge Gemäuer einst erfüllte. Angeblich lastet auf der Ruine ein Fluch, der jeden trifft, der Steine von hier wegschleppt. Also Vorsicht ... Im *Royal Victorian Country Park* picknicken viele Leute aus Southampton. Anfahrt per Bus oder Zug möglich.

■ Tgl. bis zum Einbruch der Dämmerung. Eintritt frei!

## Praktische Infos

**Information Tourist Information Centre,** 9 Civic Centre Road, Southampton, Hampshire SO14 7FJ, ☎ 023/80833333. [www.discover-southampton.co.uk](http://www.discover-southampton.co.uk).

**Einwohner** 235.000.

**Verbindungen Bus** – National Express 0Coach Station (Informationen unter ☎ 0871/7818181, [www.nationalexpress.com](http://www.nationalexpress.com)), Western Esplanade, fährt in 2,5 Std. nach London Victoria sowie nach Bournemouth und weiter die Südküste entlang. Auch Verbindungen nach Salisbury, Oxford, Liverpool, Plymouth, Exeter, Bristol und Bath. **Zug** – Hauptbahnhof an der Blechynden Terrace, Information unter ☎ 0345/484950. Verbindungen nach Bournemouth, Portsmouth, Bristol, Exeter, Winchester, Salisbury und Londons Waterloo Station (1 Std.). [www.nationalrail.co.uk](http://www.nationalrail.co.uk). **Fähre** – Zur Isle of Wight fahren regelmäßig die Red Funnel Ferries, ☎ 023/80334010. Ein Day-Return-Ticket nach East Cowes kostet ab £ 27 ([www.redfunnel.co.uk](http://www.redfunnel.co.uk)). Für £ 7 kann man mit der Fähre nach Hythe und zurück fahren ([www.hytheferry.co.uk](http://www.hytheferry.co.uk)). **Flugzeug** – Etwa sechs Kilometer



Medieval Merchant's House



nördlich befindet sich der Southampton International Airport (Eastleigh). Anfahrt mit Airlink (Zug) vom Bahnhof. Inlandsflüge nach Manchester, Birmingham, Glasgow und zu den Kanalinseln, ☎ 023/80620021.

**Cricket** Wer typisch englischen Sport sehen möchte, sollte im Sommer zum Cricket gehen (und Zeit mitbringen – ein Spiel kann manchmal recht lange dauern): **Hampshire County Cricket Ground**, Northlands Road, ☎ 023/80333788. [www.rosebowlplc.com](http://www.rosebowlplc.com).

**Fußball** Fußballfreunde kommen im Stadion „The Dell“ auf ihre Kosten. Der Spielort der rot-weißen *Saints*, wie die Kicker des **Southampton Football Clubs** von ihren Anhängern genannt werden, liegt an der Milton Road. [www.saintsfc.co.uk](http://www.saintsfc.co.uk).

**Hallensport** Squash, Tischtennis, Sauna und Solarium im **St Mary's Leisure Centre** in der gleichnamigen Straße; ☎ 023/80227579.

**Konzerte** Wer klassische Musik mag, kommt bei den Konzerten in der **Turner Sims Concert Hall** (ebenfalls an der Universität; ☎ 023/

80595151) auf seine Kosten. [www.turnersims.co.uk](http://www.turnersims.co.uk).

**Markt** Do, Fr und Sa auf dem Kingsway.

**Schwimmen** **The Quays Eddie Read**, 27 Harbour Parade, ☎ 023/80720900.

**Skifahren** Für alle, die auf künstlichen „Schneematten“ den Hang hinabwedeln wollen. Sports Centre, Basset, ☎ 023/80790970. [www.skisasa.co.uk](http://www.skisasa.co.uk).

**Stadtführungen** Es gibt mehrere informative Stadtführungen durch Southampton. Kosten: £ 6. Weitere Infos: [www.southamptontouristguides.com](http://www.southamptontouristguides.com).

**Theater** Oper, Ballett, Musical und Theater bietet das **Mayflower Theatre** (Commercial Road, ☎ 023/80711811, [www.mayflower.org.uk](http://www.mayflower.org.uk)). Gute Theateraufführungen auch im **Nuffield Theatre** an der Universität (☎ 023/80671771, [www.nstheatres.co.uk](http://www.nstheatres.co.uk)).

**Veranstaltungen** Neben den üblichen Veranstaltungen (Theater, Galerien) gibt es noch ein anderes Highlight. Ende Oktober findet die

**Southampton Film Week** statt. Im Kino „Harbour Lights“ (Ocean Village, → Kinos) werden dann Filme der Extraklasse gezeigt. [www.southamptonfilmweek.com](http://www.southamptonfilmweek.com).

**Übernachten** (→ Karte S. 251) **The Dolphin (Mercure)** 7 Nur 200 Meter vom Meer entfernt, ist dieses Hotel die erste Wahl für all jene, die Wert auf Komfort und Design legen. Das Haus hat Charakter und die jeweils individuell eingerichteten DZ sind keineswegs über-teuert. Im *Ballroom* soll übrigens Jane Austen 1793 ihren 18. Geburtstag gefeiert haben. Restaurant- und Barbetrieb. Parkplatz vorhanden. DZ ab £ 60 (Angebote im Internet). 33 High Street, ☎ 023/80386460. [www.mercure.com](http://www.mercure.com).

**The White Star** 8 In einer Straße mit vielen Lokalen begeistert diese Brasserie (Hauptgerichte £ 15) mit ihrer mediterranen Küche und ihren modernen Zimmern im Stil eines Boutique-Hotels. DZ ab £ 160. Straßenterrasse. 28 Oxford Street, ☎ 023/80821990. [www.whitestartavern.co.uk](http://www.whitestartavern.co.uk).

**Landguard House** 2 Acht gemütliche und saubere Zimmer mit TV und eigenem Bad (auch EZ). B & B ab £ 35 pro Person. Nordwestlich des Zentrums. 44 Landguard Road, ☎ 023/80229708. [www.landguardhouse.co.uk](http://www.landguardhouse.co.uk).

**Essen & Trinken** (→ Karte S. 251) **Kuti's Brasserie** 11 In einem weißen herrschaftlichen Pavillon am Meer wird eine ansprechende indische Küche serviert. Ein Tipp ist das *Monkfish Tikka* für £ 15.95. Schöne Terrasse mit Meerblick. Kein Ruhetag. Royal Pier, ☎ 023/80339211. [www.kutis.co.uk](http://www.kutis.co.uk).

**Gatehouse 1833** 11 Direkt über Kuti's im ersten Stock wird auf hohem Niveau Modern


British gekocht, Mo Ruhetag. Royal Pier, ☎ 023/80339211. [www.thegatehouse1833.com](http://www.thegatehouse1833.com).

**Grand Café** 10 Eine tolle Adresse, opulent mit hohen Decken und großer Bar. Zwei-Gang-Menü £ 15.95. South Western House, ☎ 023/80339303. <https://grand-cafe.co.uk>.

**Revolucion de Cuba** 3 Lateinamerikanisches Flair mit großer Straßenterrasse. Beliebte, auch bei jüngerem Publikum. Wer will, wählt drei Tapas für £ 14. 123–125 Above Bar Street, ☎ 023/82352217. [www.revoluciondecuba.com/bar/southampton](http://www.revoluciondecuba.com/bar/southampton).

 **The Pig in the Wall** 5 Ein tolles Delikatessengeschäft mit Restaurantbetrieb. Straßenterrasse. Fast ausschließlich werden regionale Zutaten verwendet. Mehrere schmucke Zimmer, die für £ 140–195 vermietet werden. Tgl. 12–22.30 Uhr geöffnet. 8 Western Esplanade, ☎ 0345/2259494. [www.thepighotel.com/in-the-wall](http://www.thepighotel.com/in-the-wall).

**Duke of Wellington** 6 Eines der wenigen historischen Bauwerke im Zentrum, sehenswertes Fachwerk. Für Traditionalisten gibt es u. a. *Ploughman's Lunch* für £ 7.95, Lasagne und Spaghetti für etwa £ 7–10. Buggle Street, ☎ 023/80339222.

 **The Arthouse** 4 Alternativ angehauchtes Tagescafé. Serviert werden Wraps und Salate sowie vegane und vegetarische Gerichte. Straßenterrasse. Di–Sa 11–22 Uhr, So 12–17 Uhr. 178 Above Bar Street, ☎ 023/80238582. [www.thearthousesouthampton.co.uk](http://www.thearthousesouthampton.co.uk).

**The Dancing Man** 12 Das Wool House, ein Wollstapelhaus aus dem 14. Jahrhundert, beherbergt seit 2015 eine eigene Brauerei samt Bar und Restaurant. Lockeres Ambiente. Große Straßenterrasse mit Bierbänken. Tgl. ab 12 Uhr geöffnet. Town Quay, ☎ 023/80836666. [www.dancingmanbrewery.co.uk](http://www.dancingmanbrewery.co.uk).

**Red Lion** 9 Noch aus dem 12. Jahrhundert stammen Bauteile des ältesten Pubs von Southampton. Hunderte von Möglichkeiten, den Durst zu stillen! In dem stilvollen, holzgetäfelten *Court Room* soll schon Heinrich V. Gericht gehalten haben. *Black Pepper Steak* für £ 14.50. 55 High Street, ☎ 023/80339860.

**The Vestry** 1 Die Bar besitzt ein ungewöhnliches Ambiente, befindet sie sich doch in einer mittelalterlichen Kirche. Breites Angebot an englischer sowie internationaler Küche, Hauptgerichte ab £ 11, Zwei-Gang-Menü £ 20. Große Terrasse. 61 Commercial Road, ☎ 023/80231101. [www.thevestryrestaurantandbar.co.uk](http://www.thevestryrestaurantandbar.co.uk).



Erinnerungen an die Tudor-Zeit



Der New Forest ist ein Paradies für Pferde

## New Forest

Der New Forest, eines der letzten großen Waldgebiete Englands, erstreckt sich zwischen dem River Avon und Southampton. Wilhelm der Eroberer erklärte den „Nova Foresta“ vor mehr als 900 Jahren zu seinem königlichen Jagdrevier. Noch heute gelten hier seine Gesetze zum Schutz des Rotwilds.

Der Name *forest*, mit dem inzwischen alle Waldgebiete bezeichnet werden, signalisierte einst ein ausschließlich dem König vorbehaltenes Jagdrevier. Wilderern, die sich erwischen ließen, wurden damals die Hände abgehackt oder die Augen ausgestochen. Die eigentliche Bedrohung für den Wald und dessen Flora und Fauna stellte jedoch nicht der Jägermann dar. Im 18. Jahrhundert benötigte England eine Kriegsflotte, um die drohende Invasion der Franzosen abwehren zu können. So entstanden im nahen Buckler's Hard aus dem Holz des New Forest unter anderem jene Schiffe, mit denen Lord Nelson die spanisch-französische Flotte vor Trafalgar vernichtend schlug. Und

wäre man nicht Mitte des 19. Jahrhunderts dazu übergegangen, Dampfschiffe aus Eisen zu bauen, bestünde der New Forest heute wohl ausschließlich aus Weideland. Gegenwärtig besitzen noch etwa zwei Drittel des Naturschutzgebietes eine ursprüngliche Flora und Fauna. Seit 2006 gilt der New Forest als Nationalpark; ein insgesamt 571 Quadratkilometer großes Gebiet steht unter Naturschutz.

Das kräftige Grün der Eichen, Birken, Kiefern, Stechpalmen, Eiben und Buchen sowie die eigenwilligen Erdfarben der Heide prägen die Szenerie. Bei einer Wanderung trifft man oft auf die halbwildern New Forest Ponys sowie auf Kühe, Ziegen und Wildschweine,

seltener auf Rotwild. Des Öfteren kommen die Tiere bis an die Straße heran, weshalb Autofahrer sehr umsichtig und zurückhaltend fahren sollten. Auf den meisten Straßen im New Forest gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 40 Meilen pro Stunde (64 km/h). Eine ungewohnte englische „Waldesruh“, die sich regen Zuspruchs erfreut. Jährlich verzeichnet das Erholungsgebiet nämlich bis zu acht Millionen Besucher, die auf der Suche nach Einsamkeit und unberührter Natur sind. An den Wochenenden, in den Ferien und besonders im Hochsommer ist diese Suche allerdings nicht allzu Erfolg versprechend. Den Menschenmassen kann man jedoch vor allem im Frühjahr und Spätherbst entgehen. In dieser Zeit lädt der New Forest zu ausgedehnten Wanderungen ein.

Ein beliebtes Wanderziel ist zum Beispiel die 600 Jahre alte *Knightwood Oak*, eine Eiche, deren Umfang rund sieben Meter misst. Sie steht im Mark Ash Wood, knappe fünf Kilometer südwestlich von Lyndhurst. Angeblich ist sie die älteste und größte Eiche Englands. In dieser Gegend um Lyndhurst steht auch der dichteste Wald. Zahlreiche markierte Wanderrouten bieten die Möglichkeit, die Schönheit der Natur zu Fuß zu erkunden. Lohnenswert ist auch eine Fahrradtour zu den kleinen Orten im Forest. Wer keinen eigenen Drahtesel besitzt, kann sich ein Fahrrad ausleihen.

**Information** **New Forest Visitor Information Centre**, Lyndhurst, The Main Car Park, Hampshire SO43 7NY, ☎ 023/80282269. [www.thenewforest.co.uk](http://www.thenewforest.co.uk) oder [www.newforestnpa.gov.uk](http://www.newforestnpa.gov.uk).

**Verbindungen Zug** – Durch den New Forest führen die Bahnstrecke Southampton–Bournemouth und die Stichbahn nach Lyminster. Bahnhöfe befinden sich in Totton, zwischen Beaulieu und Totton sowie zwischen Lyndhurst und Beaulieu, in Sway, Lyminster, New Milton, Hinton und Brockenhurst; alle zwei Stunden fahren Züge über Southampton und Winchester nach London Waterloo. [www.nationalrail.co.uk](http://www.nationalrail.co.uk). **Bus** – Die Wiltshire-Dorset-Busse fahren

von Bournemouth nach Southampton durch den New Forest. Der County-Bus bedient von Lyndhurst und Brockenhurst aus fast jede Ecke des New Forest. [www.nationalexpress.com](http://www.nationalexpress.com).

**Wanderkarte** Wanderkarte von Ordnance Survey Map 22, Maßstab 1 : 25.000.

**Baden** Entlang der Küste gibt es Sandstrände in **Calshot** und **Lepe**. In **Milford-on-Sea** sowie **Barton-on-Sea** tummeln sich die meisten Strandliebhaber.

**Fahrradverleih** **New Forest Cycle Experience**, 2–4 Brookley Road, Brockenhurst, ☎ 01590/624204. [www.cyclcx.co.uk](http://www.cyclcx.co.uk). Fahrräder ab £ 12 pro Tag, auch Tandem- und Mountainbike-Verleih sowie Helme und Kindersitze. **Bike Hire New Forest**, vergleichbares Angebot in Lyndhurst (☎ 023/80283349, [www.aabikehirenewforest.co.uk](http://www.aabikehirenewforest.co.uk)). Zum Ausleihen von Fahrrädern ist in jedem Fall ein Ausweis vonnöten, außerdem muss eine Kaution hinterlegt werden! **Fern Geln**, Gosport Lane, Lyndhurst, ☎ 023/80283349. Weitere Leihmöglichkeiten auch in Beaulieu (☎ 01590/611029) bzw. Burley (☎ 01425/403584), beide [www.forestleisurecycling.co.uk](http://www.forestleisurecycling.co.uk).

**Jugendherberge** **Burley Youth Hostel**. Die einzige Jugendherberge im New Forest (Okt. bis März geschlossen). Im Sommer empfiehlt es sich, vorher anzurufen oder zu reservieren. Hübsches Anwesen aus Viktorianischer Zeit. Anfahrt: A 35 von Lyndhurst nach Burley Dorfmitte, dann die Brockenhurst Road hinauffahren, an der Gabelung links vorbei am Golfplatz. Mit dem Bus X34/5 (Bournemouth–Southampton) an der Durmast Corner aussteigen, von dort noch etwa einen halben Kilometer. Betten ab £ 17, Zimmer ab £ 59. Es gibt auch Möglichkeiten zum Campen. Cottesmore House, Cott Lane, Ringwood, ☎ 0345/3719309. [www.yha.org.uk/hostel/new-forest](http://www.yha.org.uk/hostel/new-forest).

**Camping** Es gibt insgesamt zehn Campingplätze im New Forest. Eine Übersicht kann man sich unter [www.campingintheforest.co.uk](http://www.campingintheforest.co.uk) verschaffen.

**Hollands Woods**. Besonders schön, mitten im Wald, einen Kilometer nördlich von Brockenhurst. Anfang April bis Ende Sept. geöffnet. Lyndhurst Road, ☎ 01590/622967. [www.campingintheforest.co.uk](http://www.campingintheforest.co.uk).

## Lyndhurst

Lyndhurst mit seinen 3000 Einwohnern ist der zentrale Ort im New Forest.

## Ein kleiner Jagdunfall ...

Fünf Kilometer nordwestlich von Lyndhurst kommt man zu einem vielbesuchten Denkmal, dem *Rufus Stone*. Im Jahre 1745 wurde der Stein zum Gedenken an Wilhelm II., genannt Wilhelm Rufus, errichtet. Der Stein markiert die Stelle, an der Wilhelm II. Rufus am 2. August 1100 bei der Jagd im New Forest gestorben ist – ein verirrter Pfeil soll ihn getroffen haben. Wahrscheinlicher als ein Jagdunfall erscheint aber ein politisch motiviertes Attentat auf den bei Adel und Klerus verrufenen König. „Glücklicherweise“ gehörte auch sein jüngerer Bruder Heinrich zur Jagdgesellschaft, um sogleich zielstrebig nach der verwaisten Krone zu greifen ...

Neben vielen Geschäften, die zu einem Bummel entlang der Hauptstraße einladen, hat auch die Forstverwaltung im *Queen's House*, einer ehemaligen königlichen Jagdresidenz aus der Tudorzeit, ihren Sitz. Lohnend ist ein Besuch der viktorianischen Gemeindekirche *St Michael*. Die Buntglasfenster sind von Edward Burne-Jones entworfen und von William Morris angefertigt worden. Ein Schmankerl für Literaturliebhaber gibt es auch noch: *Mrs Reginald Hargreaves* liegt auf dem Friedhof von Lyndhurst begraben. Who's that? – Keine Geringere als jenes bezaubernde Mädchen namens Alice Liddell, für die Lewis Carroll seine wundersamen Geschichten von „Alice im Wunderland“ geschrieben hat. Südwestlich von Lyndhurst kann man dem an der A 35 gelegenen New Forest Reptile Centre einen Besuch abstatten und einen Blick auf die Schlangenvielfalt des Waldes werfen.

**Information** **New Forest Museum & Visitor Centre**, Main Car Park, Lyndhurst, Hampshire SO43 7NY, ☎ 023/80282269. [www.thenewforest.co.uk](http://www.thenewforest.co.uk).

**Einwohner** 3000.

**Museum** Das **New Forest Heritage Center** in der High Street informiert über die Geschichte des Waldes und seiner Bewohner. Tgl. 10–17 Uhr. Eintritt frei.

**Übernachten/Essen** **Beaulieu Hotel**. Ein schmuckes Landhotel abseits des Trubels. DZ ab £ 107 inkl. Frühstück. Beaulieu Road, ☎ 023/

80293344. [www.newforesthotels.co.uk/hotels/beaulieu-hotel](http://www.newforesthotels.co.uk/hotels/beaulieu-hotel).

**Ormonde House**. Ebenfalls gut ausgestattete Unterkunft mit Restaurant, einen Kilometer außerhalb des Dorfes. Mit DZ £ 99–129 inkl. Frühstück pro Person. Am Wochenende zwei Tage Mindestaufenthalt. Southampton Road, ☎ 023/80282806. [www.ormondehouse.co.uk](http://www.ormondehouse.co.uk).

**MeinTipp** **Oak Inn**. Herrlicher alter Gasthof, etwa eine Meile außerhalb in dem Weiler Bank. Zünftig gutes Essen und einen tollen Garten gibt es auch noch. Pinkney Lane, ☎ 023/80282350. [www.oakinnlyndhurst.co.uk](http://www.oakinnlyndhurst.co.uk).

## Beaulieu

An einem Fjord gelegen, bildet die Ortschaft Beaulieu (ausgesprochen wie „Bjulie“) den südöstlichsten Rand des New Forest. Mitten in einem schönen Waldgebiet erheben sich die Ruinen von Beaulieu Abbey. Im Jahr 1204 ließ Johann Ohneland eine Abtei für die Zisterziensermönche erbauen. Diese wurde jedoch im 16. Jahrhundert weitgehend zerstört. Das ehemalige Torhaus der Anlage wird heute als *Palace House* bezeichnet und stammt aus dem 14. Jahrhundert. Seit dem 16. Jahrhundert residiert in dem „schönen Ort“ die geschäftige Familie der Montagu. Um verstärkt Besucher nach Beaulieu zu locken, öffnete Lord Montagu in den 1950er-Jahren eine private Oldtimersammlung als *National Motor Museum* für das Publikum.





Beaulieu: pittoreske Ruinen

Seither reist alljährlich rund eine halbe Million Autoliebhaber in den New Forest. Mit derselben Eintrittskarte wie für das Palace House kann man in einer modernen Ausstellungshalle rund ein Jahrhundert Automobilgeschichte sowie 250 Fahrzeuge bewundern. Das Spektrum reicht von Rolls Royce über Bugatti, Cadillac und einen Sunbeam von 1927 bis hin zu einem McLaren F1, der einen Wert von einer Million Euro haben soll.

Im Zweiten Weltkrieg war Beaulieu übrigens das Hauptquartier des englischen Geheimdienstes MI 6, der in der Abgeschiedenheit zukünftige Auslandsagenten in das Geschäft der Sabotage einwies.

■ Tgl. 10–18 Uhr, Okt. bis April bis 17 Uhr. Eintritt £ 24.75, erm. £ 23.75 oder £ 12.50, Familienticket £ 64 (günstiger im Internet). [www.beaulieu.co.uk](http://www.beaulieu.co.uk).

### Buckler's Hard

Buckler's Hard ist gewissermaßen eine vorindustrielle Mustersiedlung für die Arbeiter des 2. Duke of Montagu. Dieser plante 1724 an der Küste von Hamp-

shire eine riesige Zuckerraffinerie zu errichten, um den kostbaren Rohstoff von seinen Ländereien auf den Westindischen Inseln sofort nach seiner Ankunft weiterverarbeiten zu können. Bedingt durch neue politische Konstellationen – die Franzosen hatten St Lucia erobert – platzte das Geschäft, doch Rettung nahte: Um sich die Vorherrschaft auf den Weltmeeren zu sichern, musste England seine Flotte ausbauen. Das am River Beaulieu gelegene Buckler's Hard eignete sich geradezu ideal für die Inbetriebnahme einer neuen königlichen Werft, da das Holz, das wichtigste Material für den Schiffsbau, im New Forest mehr als reichlich vorhanden war (zum Bau einer Fregatte benötigte man rund 2000 Eichen). Und so zogen ab 1749 Werftarbeiter in die leer stehenden Ziegelreihenhäuser von Buckler's Hard ein. Bis die königliche Werft Mitte des 19. Jahrhunderts geschlossen wurde, liefen mehr als 50 Kriegsschiffe vom Stapel, darunter auch Nelsons Flaggschiff *HMS Agamemnon*. Ein letztes Glanzlicht fiel 1966 auf den Ort, als Sir Francis Chi-

chester mit seiner *Gipsy Mouth IV* von hier aus zur ersten Einhandumsegelung der Welt aufbrach.

Heute liegt ein nostalgisches Flair über Buckler's Hard, im **Maritime Museum** ist die Geschichte der Werft anschaulich dokumentiert.

■ Tgl. 10.30–17 Uhr, im Winter 11–16 Uhr. Eintritt £7,50, erm. £7 oder £5,20. [www.bucklershard.co.uk](http://www.bucklershard.co.uk).

## Exbury Gardens

Gartenliebhaber sollten unbedingt einen Abstecher zu den Exbury Gardens unternehmen. Die zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Lionel de Rothschild angelegte Parkanlage – der Bankier beschäftigte für das 80 Hektar große Areal, das sich bis zum Beaulieu River erstreckt, mehr als 250 Gärtner! – ist berühmt für die Farbenpracht ihrer mehr als einer Million Rhododendren und Azaleen. Im Jahre 2001 wurde sie als „Garden of the Year“ ausgezeichnet. Die beste Besuchszeit ist daher zwischen Mitte April und Mitte Juni. Der Steingarten zählt zu den größten in ganz Europa. Im zugehörigen Gartencenter kann man Samen für den heimischen Garten erwerben.

■ Von Mitte März bis Okt. tgl. 10–17.30 Uhr. Eintritt £12,50, erm. £4. [www.exbury.co.uk](http://www.exbury.co.uk).

## Lymington

Lymington ist ein beliebtes Seebad mit viel Flair. Vom Hafen führen kopfsteingepflasterte Gassen vorbei an georgianischen Häusern durch die Altstadt. Ältestes Gebäude der Stadt ist die Kirche St Thomas the Apostle, die zum Teil aus dem 13. Jahrhundert stammt. Von Lymington setzt jede Stunde eine Auto- und Passagierfähre nach Yarmouth über. Die Fahrt zur Isle of Wight dauert etwa eine dreiviertel Stunde.

**Einwohner** 13.000.

**Markt** Samstagvormittag in der High Street.

**Museum** Das **St Barbe Museum** (tgl. außer So 10–16 Uhr, £6, erm. £5) zeigt eine an-



Herrenhaus der Exbury Gardens

sprechende Dauerausstellung zur Lokalgeschichte. [www.stbarbe-museum.org.uk](http://www.stbarbe-museum.org.uk).

**Übernachten/Essen Stanwell House Hotel.** Keine Frage: das erste Haus am Platz mit gutem Restaurant (leckere Fischgerichte, Hauptgerichte £15). Die Zimmer sind mit wuchtigen Holzmöbeln ausgestattet. DZ ab £139 inkl. Frühstück. High Street, ☎01590/677123. [www.stanwellhousehotel.co.uk](http://www.stanwellhousehotel.co.uk).

**The Angel and Blue Pig.** Mitten im Zentrum werden in der einstigen Postkutschenstation auch einige Zimmer vermietet Empfehlenswertes Restaurant, Hauptgerichte ab £10. DZ ab £115 inkl. Frühstück. 108 High Street, ☎01590/672050. <http://angel-lymington.com>.

**The Olde Barn.** Fünf Kilometer östlich von Lymington vermieten Julie und Simon Benford zwei Zimmer in einem umgebauten Stall aus dem 17. Jahrhundert. Kinder erst ab 10 Jahren. B & B ab £35 in der Nebensaison, sonst £45, am Wochenende zwei Tage Mindestaufenthalt. Christchurch Road, Downton, ☎01590/644939. [www.theoldebarn.co.uk](http://www.theoldebarn.co.uk).

**MeinTipp Ship Inn.** Nicht nur wegen der sonnigen Terrasse ist das traditionsreiche Pub eine tolle Adresse. Im Inneren gefallen die unverputzten Ziegelsteinmauern und das stimmige Mobiliar. Serviert wird Modern British, aber es gibt auch selbstgemachte Burger zu angemessenen Preisen. The Quay, ☎01590/676903. [www.theshiplymington.co.uk](http://www.theshiplymington.co.uk).

**Elderflower.** Das Restaurant gilt als das beste im Ort. *Modern British* auf hohem Niveau. 4-Gang-Menü £45. Mo und Di Ruhetag. 4 A Quay Street, ☎01590/676908. <https://elderflowerrestaurant.co.uk>.